

Inhalt

Vorwort	7
1 »Der Rest ist Österreich« Eine Republik ohne Staatsbewußtsein	13
2 Heimwehr gegen Schutzbund Der Kampf verlegt sich auf die Straße	26
3 »Das Parlament hat sich ausgeschaltet« Sozialistischer Aufstand und Nazi-Terror	36
4 Kanzler – fast wider Willen Schuschnigg tritt die Nachfolge von Dollfuß an	96
5 »Österreich wurde zu Tode befriedet« Der Freundschaftspakt mit Hitler lähmt den Widerstand	149
6 »Bis hierher und nicht weiter« In Berchtesgaden scheitert Schuschniggs Befriedungs- politik	200
7 »Gott schütze Österreich« Hitler marschiert ein, der Westen schaut weg	238
8 »Im Vorhof der Hölle« Schuschniggs Leidensweg durch Hitlers Kerker	248

9 Heimkehr einer »Unperson«
Die Zweite Republik will ihren Vorgänger vergessen . . . 284

10 Das weggelegte Kind
Die Tragödie der Ersten Republik 304

Literaturverzeichnis 309

Namenregister 311